

WORKSHOP für Gesellschafter:innen von Familienunternehmen



9. bis 10. Oktober 2025
in Frankfurt a.M.

Praxiskurs für Nicht-BWLER

DIE ZAHLENWELT IM FAMILIENUNTERNEHMEN

*Welche Berichte, Kennzahlen und
strategischen Konzepte Sie als (angehende)
Gesellschafter verstehen sollten.
Kompakt in einem Workshop.*

PETER MAY

FAMILY BUSINESS ACADEMY

GESELLSCHAFTER IM FAMILIENUNTERNEHMEN

Alles, was Sie wissen und können müssen

Die überwiegende Mehrzahl der Gesellschafter in deutschen Familienunternehmen ist nicht aktiv im Unternehmen tätig. Sie gehen im „Hauptjob“ ganz anderen Tätigkeiten nach. Zum Zeitpunkt des Gesellschafter Werdens ist vielen nicht klar, was das für sie bedeutet. Um der Rolle gerecht zu werden, sollte man einige Dinge verstanden haben. Ein komplettes BWL-Studium braucht es hingegen nicht. In diesem zweitägigen Workshop statten wir (angehende) Gesellschafter mit allem notwendigen Basiswissen aus. Anschaulich, auf den Punkt, praxisnah.





Man braucht kein BWL-Studium,
um seine Gesellschafterrolle
verantwortungsbewusst zu leben!

TAG 1

GESELLSCHAFTER IM FAMILIENUNTERNEHMEN – WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

- Was darf ich als Gesellschafter, was nicht (Rechte und Pflichten)?
- Mein Informationsrecht – Wie werde ich aktuell über Unternehmensangelegenheiten informiert? Wie sollte ich informiert werden?
- Zusammenspiel von Gesellschaftern, Geschäftsführung und Beirat
- Aktive und nicht im Unternehmen aktive Gesellschafter
- Wie bringe ich mich als Gesellschafter ein – viel oder wenig?
Wie wenig muss ich machen? Wie viel darf ich machen?

DIE ZAHLENWELT

- Die wichtigsten Kennzahlen, die man kennen sollte: Cashflow, EBIT, EBITDA, Liquidität, Verschuldung, Eigenkapitalrendite etc.
- Weniger ist mehr beim Reporting für Gesellschafter – Welche Unternehmenszahlen wie für Gesellschafter aufbereitet sein sollten und warum Sie das genauso von Ihrem Management einfordern können

STRATEGISCHE KERNTHEMEN

- Wichtige Begriffe und Konzepte für Strategiediskussionen
- Wie Sie die Zukunftsfähigkeit der gegenwärtigen Unternehmensausrichtung einschätzen können
- Das Verhältnis von Ausschüttung und Reinvestition im Unternehmen
– Wie Sie die Frage nach der angemessenen Dividendenhöhe sachlich beantworten

TAG 2

FÜHRUNGSKRÄFTE AUSWÄHLEN UND BINDEN

- Ist Ihr aktuelles Managementteam das Richtige – jetzt und in Zukunft?
– Anhand welcher Kriterien kann diese Frage beantwortet werden?
- Neue Führungskräfte einstellen – Wie man Menschen strukturiert einzuschätzen lernt (Kriterien-Leitfaden)
- Informations- und Wissensungleichgewicht zwischen Ihnen und Ihrem CEO? Wie Sie trotzdem Ihre Eigentümerrolle souverän wahren.
- Was unterscheidet einen Geschäftsführervertrag von den Verträgen der sonstigen Angestellten?
- Die Rolle von Zielvereinbarungen, Tantiemen und LTI (Long Term Incentives)

GESELLSCHAFTER IM NEBENJOB

Welches Markt- und Kennzahlenverständnis brauche ich, wie viel Zeit muss ich neben meinem eigentlichen Job für das Familienunternehmen aufbringen, wie viel oder wenig darf ich / soll ich mich bei inhaltlichen und strategischen Diskussionen einbringen?

IHRE REFERENTEN



Dr. Matthias Händle

Langjähriger CEO, Beirat in Familienunternehmen, Coach

Matthias Händle stammt selbst aus einer Unternehmerfamilie (Automobilhandel, Maschinenbau und IT). Nach erfolgreich absolviertem Masterstudium und der Promotion zum PhD stieg er in das schwiegerelterliche Unternehmen ein. Er führte die HR Group (Schuhhandel) viele Jahre als Geschäftsführender

Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung. Heute ist er in mehreren großen Familienunternehmen Beiratsvorsitzender bzw. Beiratsmitglied. Außerdem ist er persönlicher Berater von Unternehmern und Gesellschaftern bei unterschiedlichsten Themenstellungen.



Sascha Jungkind

Senior Manager, PETER MAY Family Office Service

Sascha Jungkind befasst sich mit Themenstellungen der Anteils- und Vermögensübertragung sowie der finanziellen Organisation von Familienvermögen für Unternehmerfamilien, die ihr Vermögen verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert gestalten möchten. Hierbei unterstützt er Inhaberfamilien

und Familienunternehmen bei finanziellen und strategischen Fragestellungen wie der Durchführung von Unternehmensbewertungen sowie bei Beteiligungsübertragungen innerhalb der Familienstrukturen oder an ausgewählte Family Equity-Investoren unter Wahrung strikter Vertraulichkeit.

SEIEN SIE DABEI

Termin und Ort	9. Oktober 2025, 10.00-17.00 Uhr 10. Oktober 2025, 9.00-16.00 Uhr Frankfurt Marriott Hotel Hamburger Allee 2 60486 Frankfurt am Main
Preis	Der Preis für die Teilnahme am Workshop „Die Zahlenwelt im Familienunternehmen“ beträgt 2.190 Euro zzgl. MwSt. bzw. 1.890 Euro zzgl. MwSt. für Begleitpersonen. Der Preis beinhaltet die Teilnahme am Gesamtprogramm, digitale Tagungsunterlagen und die Verköstigung während des gesamten Workshops. Die Preise für Übernachtung mit Frühstück entrichten Sie bitte gesondert vor Ihrer Abreise im Hotel.
Anmeldung	Bitte melden Sie sich online unter www.petermay-fba.com/gesellschaften an. Ihre Fragen beantworten wir gerne auch telefonisch unter: +49 228/36 78 0-61
Übernachtung	Im Frankfurt Marriott Hotel erhalten Sie unter +49 69/79 55-0 mit Stichwort „PETER MAY Academy“ Zugriff auf das von uns reservierte Zimmerkontingent.
Kontakt	PETER MAY Family Business Academy Kronprinzinnenstraße 46 53173 Bonn-Bad Godesberg +49 228/36 78 0-61 info@petermay-fba.com www.petermay-fba.com

PETER MAY The Family Business People

Wir sind die erste Adresse für Inhaber:innen von Familienunternehmen im deutschsprachigen Raum. Kompetent, erfahren, unabhängig und methodisch führend. Gegründet von Prof. Dr. Peter May, dem Pionier der inhaberstrategischen Beratung, unterstützt ein komplementäres Team von Partner:innen und ausgewiesenen Expert:innen Inhaberkfamilien bei allen Fragen der Nachfolge und verantwortlichen Führung von Familie und Unternehmen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Konzeption, Einrichtung und Besetzung von Aufsichtsgremien sowie der Bereich Family Office Service.



Selbstverständlich leisten wir für unsere Veranstaltungen einen adäquaten finanziellen Klimabeitrag.